

**Bekanntmachung**  
**im Insolvenzverfahren der**  
**Topbonus Ltd.**

Sehr geehrte Damen und Herren,

möglicherweise haben Sie in den letzten Tagen eine Kostenrechnung der Berliner Justizkasse erhalten bzw. geht Ihnen eine solche Kostenrechnung zeitnah zu. Über die Gründe dieser Kostenrechnung möchte ich Sie nachlaufend gesondert informieren:

Im Insolvenzverfahren über das Vermögen der Topbonus Limited erhielten Sie im April 2018 von mir eine Aufforderung zur Anmeldung Ihrer Forderungen via E-Mail. In dieser Nachricht wurden Sie darauf hingewiesen, dass die Frist zur Anmeldung von Insolvenzforderungen zur Insolvenztabelle im Eröffnungsbeschluss auf den 25.04.2018 bestimmt und ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht wurde (vgl. u.a. Ziff. 21 der Fragen und Antworten auf der Verfahrenswebseite <https://topbonus.insolvenz-solution.de>). In der Aufforderung zur Forderungsanmeldung wurden Sie darauf hingewiesen, dass nur die bis zum 25.04.2018 angemeldeten Forderungen für Sie kostenfrei gerichtlich geprüft werden können. Nach dem 25.04.2018 angemeldete Forderungen müssen ebenfalls zwingend gerichtlich geprüft werden. Hierfür fällt jedoch eine Gerichtskostengebühr an.

Sie haben Ihre Insolvenzforderungen, dies entweder über die Verfahrenswebseite oder schriftlich, zeitlich erst nach dem 25.04.2018 zur Insolvenztabelle angemeldet. Entsprechend der Benachrichtigungen wurde Ihre Forderungsanmeldung ordnungsgemäß in die Insolvenztabelle aufgenommen. Eine gerichtliche Prüfung Ihrer Forderungsanmeldung ist nun in einem gerichtlichen Prüfungstermin in 2021 erfolgt.

Mit E-Mail vom 19.01.2021 wurde Ihnen insoweit der Beschluss des Amtsgerichts Berlin-Charlottenburg über die Bestimmung des besonderen schriftlichen Prüfungstermins am 10.02.2021 zur Kenntnisnahme und weiteren Beachtung übersandt. In der E-Mail vom 19.01.2021 wurde Ihnen zudem mitgeteilt, dass Sie Ihre Forderung nach dem Termin am 25.04.2018 und damit zeitlich nach der gerichtlich festgesetzten Anmeldefrist angemeldet haben, weshalb Ihnen durch die Justizkasse die gerichtlichen Kosten des nachträglichen Prüfungstermins in 2021 berechnet werden (§ 177 Abs. 1 Satz 2 Insolvenzordnung).

Diese betragen nach einer Änderung des Gerichtskostengesetzes seit dem 01.01.2021 € 22,00 pro zu prüfender Forderung, vgl. Nr. 2340 KVGKG. Mit der Gerichtskostenrechnung

wird somit die gerichtliche Prüfung der von Ihnen angemeldeten Forderung berechnet. Ich rege daher an, diese nach Eingang fristgerecht zu bezahlen.

Sollten Sie hierzu Fragen haben, bitte ich diese über die Verfahrenswebseite an mich zu stellen. Telefonische Anfragen können aufgrund der Vielzahl der in diesem Verfahren betroffenen Gläubiger nicht beantwortet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Otto  
Rechtsanwalt  
als Insolvenzverwalter

**Announcement  
in the Insolvency Proceeding of  
Topbonus Limited**

Dear Sir or Madam,

Reference is made to the insolvency proceeding of Topbonus Limited. You might have received an invoice by the Berlin judicial authorities recently or you will receive such an invoice. I would like to inform you of the reasons of such an invoice as follows:

In April 2018 you have received an email of how to file your insolvency claims in the Insolvency Proceedings of Topbonus. In that message it was stated that the time limit for filing insolvency claims was set for 25 April 2018, as stated in the court resolution of the Charlottenburg District Court (see also No. 21 of the FAQ located on the creditors' website <https://topbonus.insolvenz-solution.de>). In that message you were informed that claims filed before 25 April 2018 were examined by the court free of charge. Claims filed after 25 April 2018 have to be examined as well. In that case the examination will be charged to the creditor with a court fee.

You have filed your claim, either through the creditors' website or in written form, after 25 April 2018. Your claim has been properly submitted to the court. The court has examined the belated claim in a subsequent appointment in 2021.

In another email dated 19 January 2021 you have received the court resolution of the Charlottenburg District Court with regard to an appointment to verify newly submitted

claims. The appointment was scheduled for 10 February 2021. In the aforementioned email dated 19 January 2021 you were also informed that your claims have been submitted after the due date of 25 April 2018, which was, therefore, belated. Thus, the costs for the subsequent verification appointment have to be borne by you (Sec. 177 para 1 s. 2 Insolvency Code Germany).

These costs amount to EUR 22.00 after a change in Court Fee Code Germany since 1 January 2021 (No. 2340 Cost Catalogue Court Fee Code Germany). With the invoice the judicial examination of your belated filed insolvency claim has been charged to you. I suggest to pay the invoice on time once you received it.

In case of any queries, please do not hesitate to contact me through the creditors' website. I kindly ask to abstain from asking questions via telephone due to a numerous amount of involved creditors.

Kind regards

Otto  
Attorney-at-law  
Insolvency Administrator